



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 36956

Bär besucht 069 Bykerz: Die Meisterwerkstatt mit Eventcharakter

Sommer 2020, Corona-Pandemie. Am Anfang steht eine Whatsapp-Gruppe. Ein paar Kumpels verabreden sich mit ihren Motorrädern allabendlich auf der Osthafenbrücke Frankfurt. Abstand halten. Skyline schauen. Sonnenuntergang genießen. Gemeinsames Cruisen auf zwei Rädern. Bei der Fachsimpelei entsteht eine Idee. Die 069 Bykerz eröffnen eine Hobbywerkstatt im Hinterhof. Aus ein paar Motorradfahrern wird eine Community. Eine Bewegung entsteht.

Sommer 2026, Nidderau, Gewerbegebiet Lindenbäumchen: Aus Hobby ist Beruf durch Berufung geworden. Die 069 Bykerz haben sich in eine Meisterwerkstatt mit Eventcharakter verwandelt. Meister Kevin Posey, Michael Nagel, Ben Rejeb Mahmoud, Krystian Pyttel und Bastian David sind das Team, das Motorräder wartet, repariert, transportiert, mit dem passenden Tuning für mehr Leistung sorgt. „Wir sind weit mehr als eine Motorradwerkstatt. Wir schaffen einen Treffpunkt, an dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und jeden Alters durch ihre gemeinsame Leidenschaft zusammenfinden“, sagt Inhaber Gianluca „Giani“ Nasi.

Der 39-Jährige mit Italo-Schweizer Vater und schwäbischer Mutter lebt seinen Traum. Die Vision ist zur Mission geworden. Seinen Hauptjob im Vertrieb und Marketing einer großen Firma für Gesundheit und Medizin will er zeitnah zugunsten des seit 2025 als GmbH firmierenden Unternehmens aufgeben. Herz über Verstand? „Seit ich Kind bin, liebe ich alles, was zwei Räder und einen Motor hat“, entgegnet „Giani“. Herz statt Geld.

Handwerkliche Expertise, starke Präsenz auf allen Social-Media-Kanälen, Ratgeber auf der Homepage, Online-Shop mit Shirts und Hoodies, Transportservice und diverse Veranstaltungen haben die Firma mit dem Buchstaben Z am Namensende als Markenzeichen zur Marke gemacht. Mit Folgen, denen sich jetzt Nidderaus Bürgermeister Andreas Bär annehmen will: Die 069 Bykerz suchen eine größere Halle, eventuell ein Baugrundstück, um der gewachsenen Kundschaft Rechnung tragen und um das Ziel, zum Ausbildungsbetrieb zu werden, verwirklichen zu können.

„Man spürt den Enthusiasmus, die Leidenschaft für Motorräder, und das alles in einer



sehr lockeren, fast familiären Atmosphäre“, resümierte Bürgermeister Bär nach dem Besuch der Werkstatt. Die Suche nach einem geeigneteren Standort möchte er gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützen. „Die Reise ist noch nicht zu Ende“, sagt Gianluca Nasi. Der Ausgangspunkt soll Nidderau bleiben. Die 069 Bykerz werden aber nicht zu den 06187 Bykers umfirmieren. Denn alles fing auf der Osthafenbrücke an. Frankfurt. Vorwahl 069.

Magistrat der Stadt Nidderau
10.09.2026

Andreas Bär
Bürgermeister